



**Kreis Paderborn**

## Yoga für Kinder im Familienzentrum

■ **Salzkotten-Thüle.** Der Kurs „Yoga für Kinder“ mit Lisa Hövener beginnt am Freitag, 16. Januar. Kursbeginn für Kindergartenkinder 15 Uhr, für Kinder der ersten beiden Schuljahre 16.15 Uhr. Zehn Nachmittage kosten 55 Euro. Informationen im Familienzentrum, Kirchbreite 3, Tel. (0 52 58) 8168.

## Kinderturnen an der Volkshochschule

■ **Lichtenau.** Der Kurs der Volkshochschule „Turnen für Eltern und Kinder“ startet am Donnerstag, 15. Januar mit der Dozentin Barbara Daum in Lichtenau. Interessenten werden gebeten, sich bei der Stadtverwaltung, Bürgerbüro, Zimmer 10, Lange Straße 39, Lichtenau, Tel. (0 52 95) 89 50 anzumelden.

## Informationen für Eltern

■ **Salzkotten-Thüle.** In einem kostenlosen Informationsabend der Volkshochschule am Donnerstag, 15. Januar, um 19.30 Uhr im Familienzentrum Thüle, Kirchbreite 3, erhalten Eltern wertvolle Informationen zu den wesentlichen Entwicklungsprozessen der Pubertät.

## Erste Probe im neuen Jahr

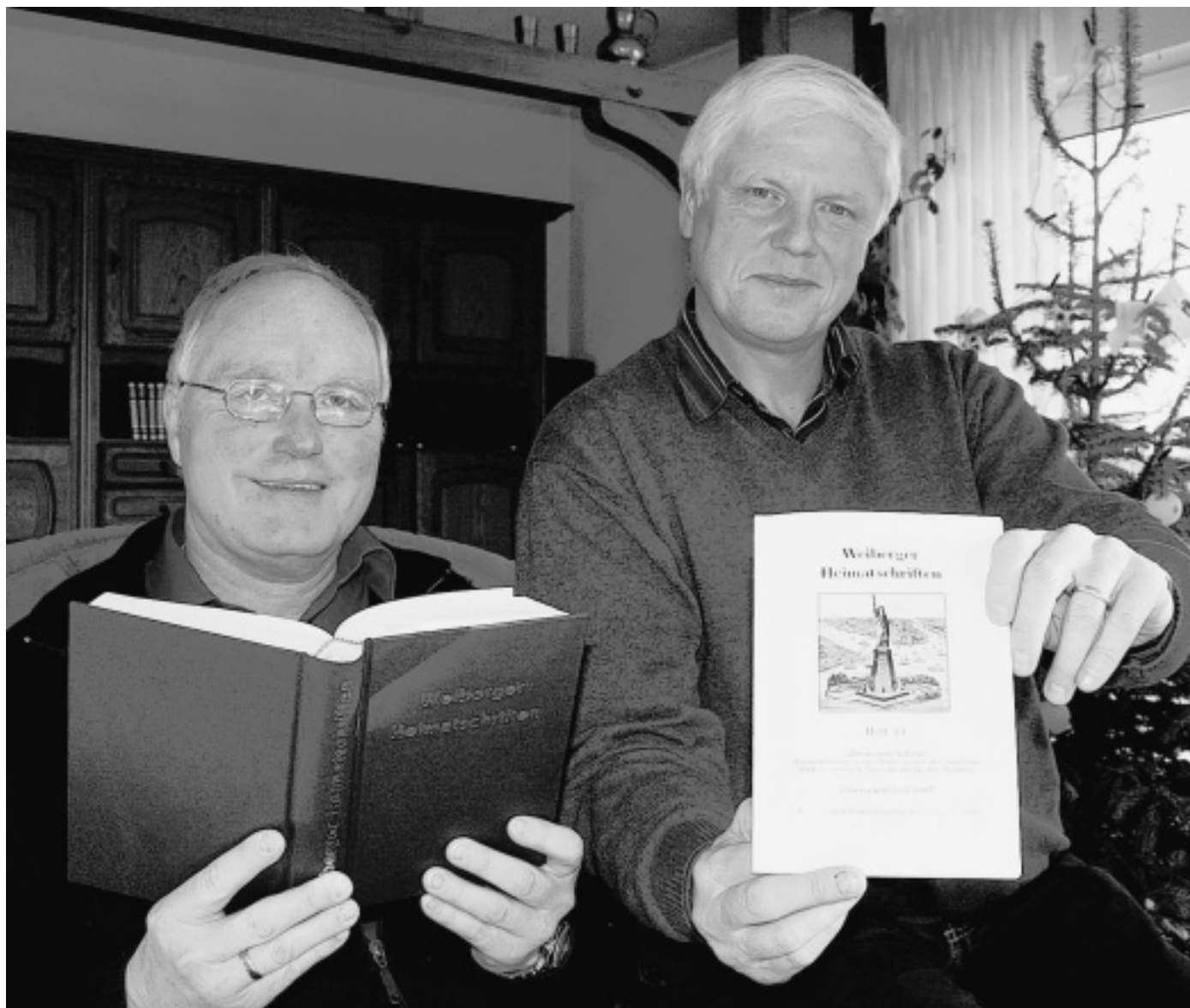
■ **Büren.** Zur ersten Probe des Sängerbundes Büren treffen sich die Sänger des Hauptchors am Donnerstag, 15. Januar, 19.30 Uhr, in der Niedermühle; der Chor „Mann singt“ trifft sich um 21 Uhr an gleicher Stelle.

## Versammlung des Spielmansszuges

■ **Salzkotten-Oberntudorf.** Der Spielmansszug Oberntudorf lädt zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte Meier ein. Beginn ist am Samstag, 24. Januar, um 19.30 Uhr.

## Rückenfit für den Arbeitsalltag

■ **Hövelhof.** Das Volksbildungswerk bietet am Donnerstag, 15. Januar, 18 Uhr, in der neuen Turnhalle der Dreifachsporthalle den Kurs „Rückenfit für den Arbeitsalltag“ unter der Leitung von Brigitt Sandbothe an. Anmeldung unter Tel. (0 52 57) 500 92 14 in der Geschäftsstelle.



Da ist Geschichte drin: Werner Schmidt (r.) zeigt die aktuelle 14. Ausgabe der Weiberger Heimatschriften. Die zehn ersten Bände der seit 1995 regelmäßig erscheinenden Reihe hat sich Ortsheimatpfleger Lorenz Salmen zu einem dicken Buch binden lassen.

FOTO: SIMONE FLÖRKE

# Als Weiberger auswanderten

Heimatschriften arbeiten Episode der Ortsgeschichte auf

VON SIMONE FLÖRKE

■ **Büren-Weiberg.** Im Jahre 1843 hatte Weiberg 465 Einwohner. Ein kleines, aufstrebendes Agrardorf, das seit 1818 (346 Einwohner) kräftig gewachsen war. Doch 1871 zählte man plötzlich nur noch 375 Menschen. „Dafür muss es einen Grund geben“, dachte sich Ortsheimatpfleger Lorenz Salmen (59) und machte sich gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Weiberger Heimat- und Verkehrsvereins, Werner Schmidt (53), in Archiven, Chroniken und historischen Werken auf Spurensuche.

Das Ergebnis ist in der 14. Ausgabe der Weiberger Heimatschriften nachzulesen, die die beiden immer zum Jahresende als Jahresrückblick zum Dorfgeschehen fertigstellen. Jeweils angereichert mit einer Weiberger Episode aus der Geschichte. Denn nicht nur ins industriell aufstrebende Ruhrgebiet oder nach Holland als Torf- und als Spargelstecher, sondern auch gen Amerika machten sich die Weiberger, aber auch die Hart-

her und die Barkhausener auf.

Von einer Auswanderungswelle sprechen Salmen und Schmidt sogar. Ausgelöst durch „große Not und viele Missernten“, speziell in Weiberg. Schmidt, der als Lehrer am Bürener Mauritius-Gymnasium arbeitet: „Erst um 1871 nach dem dem Einzug des Preußentums ebten die Auswanderungen ab.“ 20 Weiberger suchten ihr Glück jenseits des großen Teiches. „Damals ein riesiger Schritt für jeden von ihnen“, sagt der Ortsheimatpfleger.

„Auswanderung bedeutete, die Verbindung zur Familie komplett abzubrechen.“ Es seien oftmals sogenannte „nachgeborene Söhne“ gewesen, die nicht den heimischen Hof übernahmen. Aber auch einige junge Männer im wehrfähigen Alter, die nicht zum Wehrdienst eingezogen werden wollten.

Und es habe sogar Anwerber für diese Auswanderer-Willigen gegeben: Salmen, Leiter des Kulturamtes beim Kreis, berichtet von Heinrich Metzler in Fürstenberg, der als Agent für ein Schiffahrtsunternehmen in Bremen arbeitete.

„Er kümmerte sich um alle Angelegenheiten, besorgte die Schiffsreise.“ In einer Annonce pries Metzler damals „billigste Preise“ und „beste Behandlung“ an. Schmidt weiß es besser: „Es handelte sich um die dritte Klasse auf dem Schiff, die hygienischen Verhältnisse waren fürchtbar.“ Das Auswanderer-Thema haben sie in den regionalen Zusammenhang gesetzt, aber auch Verzeichnisse und Personendaten der Weiberger veröffentlicht. Vor einigen Jahren, so berichten beide, seien Nachfahren sogar nach Weiberg und Büren gekommen – zu Besuch zurück zu den Wurzeln.

„Es macht Spaß, man will immer mehr wissen“, da sind sich die Heimatforscher in Sachen Motivation für die ehrenamtliche Arbeit einig. Entsprechend grübeln sie zum Jahresanfang schon über das nächste Thema. Jüdische Familiengeschichte im Dorf, Feuerwehr und Brände haben sie schon beschrieben. Mögliche Themen können die Handwerksbetriebe oder die Kriegs- und Nachkriegszeit sein. Und die Vereins-Angelegenheiten müssen sie auch fortschreiben.

„Mittlerweile haben wir mit den Heimatschriften über 1.000 Seiten gefüllt“, sagt Salmen stolz. Er hat sich die zehn ersten Bände zu einem dicken Buch binden lassen. Sogar in wissenschaftlichen Abhandlungen sei bereits aus den Heimatschriften zitiert worden. Das zeigt das hohe Niveau der Recherche der beiden engagierten Heimatfreunde.

[www.weiberg.de](http://www.weiberg.de)

## Wo das Heft erhältlich ist

■ Erschienen ist das 14. Heft der Heimatschriften zum Thema Auswanderungen im 19. Jahrhundert in einer Auflage von 280 Stück. Von den 64 Seiten sind 15 dieser Episode gewidmet. Dazu gibt es den Weiberger Jahresrückblick. Erhältlich ist das vom Heimat- und Verkehrsverein herausgegebene Heft in der Volksbank in Weiberg, im Geschäft Feindt in Harth und direkt beim Ortsheimatpfleger Lorenz Salmen. (sf)

## 70 Prozent machen mit: Erstes Treffen zur Firmvorbereitung

■ **Bad Wünnenberg.** Der Start des Firmvorbereitungskurses in Bad Wünnenberg der katholischen Pfarrgemeinde St. Antonius war ein voller Erfolg. Bereits über 70 Prozent der Jugend-

lichen des neunten Schuljahres beteiligen sich an dem Firmvorbereitungskurs. Pater Johannes Maria mit Team von der Gemeinschaft der Seligpreisungen unterstützt die Firm-

vorbereitung in Bad Wünnenberg, wofür ihm Pfarrer Herbert Droste beim ersten Firmtreffen ein großes Dankzettel. Das Firmhelferteam wünschte sich, dass sich noch viele der verbleiben-

den Jugendlichen zum Firmkurs anmelden und somit zum Gelingen des Projektes beitragen. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 15. Januar, 18.45–20 Uhr im Pfarrheim.

# Gute Resonanz auf Winterprogramm

Volkshochschule meldet zahlreiche Buchungen

■ **Salzkotten.** Eine gute Resonanz auf das neue Volkshochschul (VHS)-Programm melden die Anmeldestellen in den vier Verbandsstädten Büren, Delbrück, Salzkotten und Bad Wünnenberg. Voll im Nachfrage-trend liegen dabei die Kurse aus den Bereichen Entspannung und Gesundheit.

Dabei gibt es viele Angebote die zeigen, wie man die eigene Fitness oft schon mit einfachen Übungen verbessern kann und frisch und aktiv durch den Winter kommt. Gefragt sind aber auch die Kurse in den Bereichen kaufmännisches Fachwissen und Datenverarbeitung.

Wichtig ist für viele gleich nach dem Jahreswechsel der Lohnsteuerjahresausgleich und

die Einkommensteuerklärung. Hierzu gibt es in jeder Stadt Tipps und Informationen aus erster Hand in einem Kurs unter Leitung von Experten aus dem Finanzamt.

Noch ist genügend Zeit zur Kursbelegung; denn die ersten Veranstaltungen beginnen erst am 19. Januar und die vergleichsweise günstigen Kursgebühren dürften es sicherlich vielen ermöglichen, das gewünschte Weiterbildungziel zu erreichen.

Ausführliche Informationen enthält das neue VHS-Programm, das kostenlos in Geldinstituten, Apotheken und den Stadtverwaltungen ausliegt. Das neue Programm ist auch unter [www.vhs-salzkotten.de](http://www.vhs-salzkotten.de) einzusehen.

# Reise durch Phantasiewelten

Bilder-Ausstellung in der Seniorenresidenz

■ **Lichtenau-Ebbinghausen.** Am Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr eröffnet in der Seniorenresidenz Lichtenau Petra von Colln-Köppen eine Bilderausstellung unter dem Titel „Phantasiewelten“. Die Künstlerin ist Mitglied des Künstlervereins Artig aus Bad Driburg.

Seit 1998 beschäftigt sich Petra von Colln-Köppen mit der Malerei. Zunächst begann sie damit, sich im Selbststudium verschiedene Techniken anzueignen. Später wurde der international bekannte Künstler Minko Mitchev ihr Lehrmeister und väterlicher Freund, der ihre Begabung erkannte und förderte. Die

Motive ihrer Bilder und Zeichnungen sind weit gefächert und umfassen Landschaften, Menschen und Porträts. Selten bilden sie die Wirklichkeit 1:1 ab. Stattdessen finden sich in ihnen Elemente der Phantasie, der Märchenwelt oder aus dem Reich der Träume, ohne dadurch jedoch schwermütig zu sein.

Interessierte sind willkommen, sich gemeinsam mit den Bewohnern der Seniorenresidenz Lichtenau auf eine Reise in interessante Phantasiewelten zu begeben.

[www.seniorenresidenz-lichtenau.de](http://www.seniorenresidenz-lichtenau.de)

# Vorverkauf für Karneval

Weiberfastnacht und Büttennachmittag in Büren

■ **Büren.** Der Kartenvorverkauf für Karneval in Büren startet am Donnerstag, 15. Januar. Zwei närrische Tage stehen der Bevölkerung bevor. Am Donnerstag, 19. Februar, beginnt ab 19.11 Uhr (Einlass 18.30 Uhr, freie Platzwahl) in der Stadthalle der Weiberkarneval. Der Eintrittspreis beträgt 7 Euro. Für gute Stimmung wird gesorgt. Der Kartenvorverkauf findet am Donnerstag, 15. Januar, bei der Firma Heindörfer und Kollegen sowie im Tabakhaus Grebe in

der Bertholdstraße 1 statt. Am Freitag, 20. Januar, findet der Büttennachmittag ab 14.11 Uhr in der Stadthalle Büren statt. Einlass ist ab 13.30 Uhr. Es gibt es durchnummerierte Plätze. Der Vorverkauf findet ab 15. Januar nur im Tabakhaus Grebe, Bertholdstraße 1 statt. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro und beinhaltet Kaffee und Kuchen.

Das Bürener Frauen-Karnevalsteam ist zuständig für das komplette Programm.

# Fach Technik besonders beliebt

Bürener Realschule stellt sich vor

■ **Büren.** Die Heinz-Nixdorf-Realschule Büren lädt die Viertklässler der Bürener Grundschulen und ihre Eltern zum Tag der offenen Tür am Freitag, 16. Januar, von 15 bis 18 Uhr ein. Der Auftakt des Nachmittags findet um 15 Uhr in der Sporthalle des Schulzentrums an der Kleffnerstraße statt. Neben einem Querschnitt der Arbeit im musischen Bereich gibt es Führungen in

Kleingruppen für Eltern und Schüler mit praktische Vorführungen zum Mitmachen sowie Infos zur Schulform Realschule und zu deren Abschlüssen und den beruflichen und schulischen Möglichkeiten. Die Schulleiterin stellt auch den bei Schülern beliebten Technik-Raum vor. In der Lehrküche gibt es Kaffee, Tee, Plätzchen und kalte Getränke.

### Altenbeken

Bücherei Buke, 18.00 bis 19.00, Mühlenweg 3.

### Bad Lippspringe

Ev. Kirchengemeinde, Frauenhilfe, 15.00, Detmolder Str. 173. HoT - Haus der offenen Tür, 14.00 bis 22.00 Jugendcafé, 17.00 Film-AG (ab 10 J.), 17.00 Spielbörse, 17.45 Schach, 20.00 bis 22.00 Sport (ab 12 J. neue Concordia-Halle). Kino: Burn after Reading: (ab 12 J.), Odins Filmtheater, 19.30. Bücherei St. Martin, 11.00 bis 12.30, Pfarrzentrum St. Martin, Martinstr. 22. Gästewanderung, durch das NSG Moosheide zu den Emsquellen, 13.15, Gaststätte Oberlieb, Detmolderstr. 168. Offene Schachrunde, 14.00, Martinus im Park, Kaiser-Karls-Park. Ökumenischer Treff, 10.00 bis

12.30, 15.00 bis 18.00, Arminustr. 22a.

### Bad Wünnenberg

Jugendfreizeitstätte St. Antonius, 17.30 bis 19.30 Uhr Mädchentreff, Am Stadtring. Bücherei Bad Wünnenberg, 10.00 bis 11.00, Stadtring 32. Hallenbad, Familienbad, 9.00 bis 20.00, In den Erlen 31.

### Borchen

Bücherei Alfen, 15.30 bis 17.00, Walburgisstr. 2. Bücherei Dörenhagen, 16.00 bis 17.00, Kirchborchener Str. 55a. Bücherei Etteln, 16.00 bis 18.00, Kirchstr. 1. Bücherei Nordborchen, 15.00 bis 17.00, Laurentiusstraße. HoT Stephanus, Jugendcafé, 13.00 bis 20.00, Mühlenweg 1. Ev.-luth. Stephanus-Kirchengemeinde, Ökumenisches Fo-

rum Christlicher Frauen in Europa (Gemeindehaus Wewer), 20.00.

Internetcafé, für alle, 10.00 bis 12.00, Altenauschule.

### Büren

Bücherei Büren, 10.00 bis 12.00, Königsstr. 19. AWO Büren, Seniorenbegegnung, 13.30 bis 17.00, AWO-Altentagesstätte, Katharinenstr. 10. Ev. Pfarrbezirk Wewelsburg, Frauenhilfe, 15.00, Bodelschwinghstr. 17. Jugendtreff Eulenturm, für Jugendliche ab 12, 14.30 bis 20.00, Ostmauer 8. Jugendtreff Wewelsburg, 13.00 bis 21.00, Burgwall 17. Kreisfahrbücherei, 13.30 bis 13.55 Barkhausen, Bushalte-

## TERMINKALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

stelle - 14.05 bis 14.55 Weiberg, Kirche - 14.50 bis 15.30 Harth, Kirche - 15.35 bis 16.10 Ringelstein - 16.15 bis 16.45 Siddinghausen, Gasthof Gödde - 16.45 bis 17.25 Ritterteichstraße - 17.30 bis 18.00 Weine, Schützenhalle. Landwirtschaftskammer, Pflanzenbautagung, 9.30, Wewelsburg, Burgsaal.

### Delbrück

Ev. Kinder- und Jugendzentrum, 15.00 bis 16.00 Hausaufgabenhilfe, 16.00 bis 19.00 offener Treff, Driftweg 33. Jugendtreff Delbrück, Hausaufgabenzeiten 13.30 bis 14.30 und nach Absprache, 14.30 bis 16.00 Kinderzeit, 16.00 bis 18.00 Teeniezeit, 18.00 Billard-Turnier, 16.00 bis 21.00 Jugend-Café, Bo-

ker Str. 6. Jugendraum Westenholz, 14.30 bis 16.00 (bis 13 J.), 16.00 bis 21.00 Jugendliche, Sport- und Begegnungszentrum, Anton-Pieper-Str. 14. Bücherei Delbrück, 10.00 bis 11.30, Kirchplatz 12. Bücherei Sudhagen, 16.00 bis 17.00, Schlinger Str. 34. Hallenbad, 15.00 bis 19.00, Nordring.

VHS, Infoabend „Pubertät“, 19.30, Familienzentrum, Lohmannstraße.

### Hövelhof

HoT - Haus der Jugend, 14.00 bis 20.00, Sennestr. 36. Bücherei Hövelhof, 9.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, Bahnhofstr. 34.

### Lichtenau

SV Atteln, Kursbeginn: Wirtelsäulengymnastik für Frauen 19.00 bis 19.45 und 20.00 bis 20.45.

Jugendcafé, 16.00 bis 18.00 für 10- bis 14-Jährige, 18.00 bis 21.00 für ältere Jugendliche, mit Internetcafé, Begegnungsstätte, Mühlenstr. 25. Offener Kindertreff St. Kilian, für Kinder (ab 8 J.), 16.00 bis 18.30, Begegnungsstätte, Am Nordberg. Offener Kindertreff d St. Magdalena Husen, für Kinder (ab 8 J.), 17.30 bis 19.00, Pfarrheim, Kirchweg 6. Kinder- und Jugendtreff Grundsteinheim, 19.00 bis 21.00, Alte Schule, Am Schulberg.

### Salzkotten

Frauenhaus Salzkotten, Hilfe für Frauen und Kinder in Not,

Tel. (05258) 98 73.

### Aus der Region

Sperrzeiten in der Senne, Durchgangsstraßen 7.45 bis 16.30 geschlossen.

### Notdienste

Sonnen-Apotheke, Oststr. 24, Delbrück. Apotheke am Salinenhof, Geseker Str. 10, Salzkotten. Apotheke Vornewald, Ortsmitte 1, Schlangen. Alme-Apotheke, Bahnhofstr. 22, Büren. Engel-Apotheke, Lange Str. 46, Lichtenau. Emsstadt-Apotheke, Bahnhofstr. 7, Rietberg.

[www.nw-news.de/termine](http://www.nw-news.de/termine)